

onsbedarfs anhand eines konkreten Forschungsprojekts dar, sondern entwickelt eine Methode, die auf die Informationsbedarfsanalyse im Kommunalmanagement übertragbar ist.

Basierend auf der intensiven Auseinandersetzung mit Informationsprozessen im Kommunalmanagement gelingt es ihr, die Verbindung zum Ansatz des Issues Management schlüssig darzustellen. Der Zyklus des kommunalen Issues Management dient schließlich als Grundlage für die Konzeption eines an die Arbeitsweise des Kommunalmanagements angepassten Informationsangebots.

Für die Ausgestaltung des Informationsangebots für Kommunalmanager arbeitet Frau Wolf umfassend Erkenntnisse zur Informationsstrukturierung auf und entwickelt mit dem Issues Monitor und der Kontext-Navigation zwei innovative Vorschläge für die Unterstützung des Kommunalen Issues Management auf der Basis von Topic Maps.

Mit der Arbeit von Frau Wolf liegt eine fundierte Arbeit an der Schnittstelle von Wirtschaftsinformatik und Verwaltungswissenschaften vor. Die Intention der Verfasserin, den Betrachtungsfokus für Führungsformationen im Kommunalmanagement sowohl durch empirische Ergebnisse als auch durch übertragbare Vorgehensmodelle zu erweitern, wird voll erfüllt. Die zahlreichen Abbildungen erleichtern das Verständnis der Ergebnisse. Aus wissenschaftlicher Sicht wie auch bezüglich praktischer Relevanz ist den Befunden von Frau Wolf eine beachtenswerte Leistung zu attestieren, und so verspricht das Buch für Wissenschaftler wie auch für Verwaltungsmanager eine lohnende Lektüre.

Helmut Krcmar